

Motion Treier (FDP) / Häusermann (forum) / Wegmüller (SP) betreffend "ASP mit Einbezug des Grossen Gemeinderates"; Zwischenbericht

1 TEXT

Der Gemeinderat wird beauftragt, bei der Durchführung der Aufgaben- und Strukturüberprüfung (ASP) den Grossen Gemeinderat aktiv in den Prozess einzubeziehen.

Begründung

Im Rahmen der vom Gemeinderat in Aussicht gestellten Aufgaben- und Strukturüberprüfung (ASP) sollen Optimierungs- und Einsparmöglichkeiten evaluiert werden. Im Hinblick auf die Nutzung der Überlegungen seitens des Grossen Gemeinderates wie auch im Hinblick auf eine gute Verankerung möglicher Massnahmen erachten wir es als sachdienlich, wenn das Parlament frühzeitig in den Prozess einbezogen wird.

Den Einbezug des Parlamentes in der Projektorganisation ASP können wir uns z.B. in der Form als „nicht ständige Kommission“ vorstellen.

Gümligen, 16.01.2014

*H. Treier
M. Häusermann
B. Wegmüller*

J. Gosswiler, D. Bärtschi, R. Sigrist, A. Corti, F. Schwander, W. Thut, L. Müller Frei, Ch. Spycher, F. Burkhard, M. Gubler, R. Raaflaub, Ch. Grubwinkler, M. Kämpf, K. Hässig Vinzens, J. Stettler, M. Reimers, E. Mallepell, D. Arn, B. Schmitter, K. Jordi, P. Kneubühler, A. Lüthi, B. Marti, R. Racine, B. Schneider, G. Siegenthaler Muinde, Y. Brügger, B. Fitze Wehrle (31)

2 ZWISCHENBERICHT DES GEMEINDERATES

Die Motion ist an der Parlamentssitzung vom 20. Mai 2014 einstimmig überwiesen worden.

Im Rahmen der Botschaft vom 29. September 2014 zum Investitions- und Finanzplan 2014 - 2019 bzw. dem Voranschlag 2015 ist dem Parlament ein erster **Statusbericht** per September 2014 zum Projekt "ASP 2015+ Aufgaben- und Strukturüberprüfung" vorgelegt worden (**Beilage**).

Die seither getroffenen Entscheide u.a. werden nachfolgend kurz erläutert:

Kapitel 2.1 des Berichts enthält eine **Aufzählung der Massnahmen zur Optimierung der Aufwandseite.**

"Lehrschwimmbecken"

Bekanntlich hat der Gemeinderat im Herbst 2013 seine Absicht kommuniziert, das Lehrschwimmbecken in der gemeindeeigenen Schulanlage Melchenbühl wegen der hohen Unterhalts- und Investitionskosten zu schliessen. Gestützt auf parlamentarische Vorstösse hat der Gemeinderat im Frühjahr 2014 einen Weiterbetrieb des Lehrschwimmbekens bis mind. Ende Schuljahr 2014/15 beschlossen. Unter Beizug einer Projektgruppe und eines externen Beratungsbüros erfolgte eine vertiefte Überprüfung der Varianten "Schliessung/Umnutzung und "Weiterführung" des Bades.

Ende Februar 2015 hat der Gemeinderat seinen definitiven Entscheid zum Weiterbetrieb des Lehrschwimmbekens unter optimierter Nutzung kommuniziert. Das Parlament ist an der Sitzung vom 24. März 2015 detailliert über den gemeinderätlichen Beschluss informiert worden.

Kapitel 2.2 des Berichts enthält eine **Aufzählung der Massnahmen zur Optimierung der Ertragsseite.**

Tarife Aarebad

Mit Blick auf die Badesaison 2015 hat der Gemeinderat die nachfolgend aufgeführten Tarifierpassungen für das Aarebad beschlossen.

Tarif	neu CHF	bisher CHF
Einzeleintritt Erwachsene	5.00	4.00
Einzeleintritt Kinder*	2.50	---
Einzeleintritt Studenten/AHV	4.00	4.00
10er Abo Erwachsene	45.00	35.00
10er Abo Kinder*	22.50	---
Saisonabo Erwachsene (einheimisch)	50.00	30.00
Saisonabo Erwachsene (auswärtig)	85.00	65.00
Saisonabo Kinder*	25.00	---
Kasten/Tag	3.00	2.00
Kasten/Saison	40.00	30.00
Kabine/Tag	5.00	5.00
Kabine/Saison	120.00	120.00

* Kinder ab 10 bis 18 Jahre

Benützungsgebühren für die Sportanlagen und das Lehrschwimmbcken

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Sportkommission eine Anpassung der Gebühren per 1. Juli 2015 bzw. für die Vereine der Gemeinde ab 1. Januar 2016 beschlossen (Beilage).

Bärtschihus Betriebsleitungsvertrag

Unter Wahrung der 2-jährigen Kündigungsfrist ist der Betriebsleitungsvertrags mit der Genossenschaft Bärtschihus vorsorglich per 31. Dezember 2016 gekündigt worden.

Im laufenden und im kommenden Jahr werden mit der Genossenschaft Bärtschihus Verhandlungen über den künftigen Betriebsleitungsvertrag geführt.

Gebührenreglement

Im Verlaufe des zweiten Halbjahrs 2015 wird dem Grossen Gemeinderat das Gebührenreglement (bisher Gebührenverordnung = Kompetenz GR) zum Entscheid vorgelegt.

Kapitel 2.3 nennt die Zielsetzungen des Teilprojekt "APB - Arbeitsplatzbewertung"

Im August 2014 sind fünf Firmen zur Offerteinreichung für die Projektleitung "Arbeitsplatzbewertung" eingeladen worden.

Der Auftrag für die Projektleitung ist an die Firma KPMG mit Sitz in Muri bei Bern vergeben worden.

In einer ersten Phase sind ab Mitte November 2014 durch die Herren Armin Haymoz und Reto Klingler, KPMG, anhand eines Fragebogens Interviews mit rund 35 Mitarbeitenden der Verwaltung geführt worden. Auf der Basis der Interviews und den verschiedenen zur Verfügung gestellten Unterlagen wurde seitens der beauftragen Firma eine Analyse vorgenommen und eine Stellungnahme zur Organisationsstruktur, Pflichtenhefte etc. abgegeben.

Der Gemeinderat wird sich Ende April in erster Lesung mit dem Bericht der KPMG befassen und das weitere Vorgehen festlegen.

3 Zukünftige Abklärungen

Der Gemeinderat wird sich in einem kontinuierlichen Prozess mit der Aufgaben- und Strukturüberprüfung befassen und dem Grossen Gemeinderat Bericht erstatten oder bei Bedarf - gestützt auf Art. 36 Gemeindeordnung - einzelne Teil-, Vor- oder Grundsatzfragen zur Stellungnahme unterbreiten.

4 ANTRAG

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen

Gemeinderat, folgenden

Beschluss

zu fassen:

Vom Zwischenbericht wird Kenntnis genommen.

Beilagen:

- Statusbericht per September 2014 zum Projekt "ASP 2015+ Aufgaben- und Strukturüberprüfung"
- Benützungsgebühren für die Sportanlagen und das Lehrschwimmbecken

Muri bei Bern, 27. April 2015

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident Die Sekretärin

Thomas Hanke Karin Pulfer